

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3328/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	19.06.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand Juni 2019)
Sachverhalt:
1. Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosenquote im **Rhein-Kreis Neuss** ist im Mai, im Vergleich zum Vormonat stabil geblieben. Der Rhein-Kreis Neuss weist regional weiterhin die niedrigste Quote auf, auch im Landesvergleich liegt der Rhein-Kreis Neuss unter dem Wert des Landes Nordrhein-Westfalen.

Arbeitslosenquoten aus der Region (Stand: Mai 2019)	
Rhein-Kreis Neuss	5,0%
Duisburg	11%
Düsseldorf	6,6%
Essen	10,2%
Köln	7,8%
Krefeld	10,2%
Kreis Düren	6,4%
Kreis Heinsberg	5,1%
Kreis Kleve	5,1%
Kreis Mettmann	5,7%
Kreis Viersen	5,3%
Kreis Wesel	6,0%
Mönchengladbach	8,9%
Rhein-Erft-Kreis	5,3%
Städteregion Aachen	7,0%
NRW	6,5%
Bund	4,9%

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss im Detail			
	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
Mai 2019	12.103	2.235.969	633.886
<i>Veränderung gegenüber Mai 2018</i>	-597	-79.518	-18.182
	-2,50%	-3,56%	-2,87%
<i>Veränderung gegenüber April 2019</i>	93	7.093	6.556
	0,36%	0,32%	1,03%
Arbeitslosenquote			
Mai 2019	5,00%	4,90%	6,50%
<i>Mai 2018</i>	5,30%	5,10%	6,80%
<i>Apr 2019</i>	5,00%	4,90%	6,50%
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
Mai 2019	7.550	1.463.653	450.690
<i>Veränderung gegenüber Mai 2018</i>	-753	-101.206	-22.683
	-9,10%	-6,91%	-5,03%
<i>Veränderung gegenüber April 2019</i>	139	29.558	9.224
	1,84%	200,00%	2,05%
Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen			
Mai 2019	3.067	791.694	165.983
<i>Veränderung gegenüber Mai 2018</i>	59	-943	126
	2,00%	-0,12%	0,08%
<i>Veränderung gegenüber April 2019</i>	-2	-3.857	-416
	-0,07%	-0,49%	-0,25%

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

2. Konjunktur

Das deutsche Bruttoinlandsprodukt ist nach vorläufigen Ergebnissen im ersten Quartal 2019 um 0,4 Prozent saison- und kalenderbereinigt gegenüber dem Vorquartal gestiegen. Verantwortlich für diesen unerwartet starken Anstieg ist der private Konsum, der unter anderem durch Nachholeffekte in der Automobilbranche zugelegt hat. Dennoch bleibt die Stimmung insgesamt verhalten. Der Ifo-Geschäftsklimaindex gab erneut nach und auch am Arbeitsmarkt wird die konjunkturelle Abschwächung deutlich. So fast das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung die wirtschaftliche Lage zusammen.

Die Weltwirtschaft hat zuletzt wieder etwas angezogen. Die Eurozone ist mit einem Anstieg des Bruttoinlandsproduktes um 0,4 Prozent gegenüber dem Vorquartal gut ins Jahr 2019

gestartet. Positive Impulse kamen nach einem schwachen zweiten Halbjahr 2018 aus Deutschland und Italien. So konnte Italien mit einem Wachstum von 0,2 Prozent gegenüber dem Vorquartal die Rezession überwinden. Auch in den USA stieg das Bruttoinlandsprodukt wieder stärker an (+0,8 % im ersten Quartal 2019 gegenüber dem Vorquartal). Die Erwartung an die Konjunktur hat sich zuletzt etwas aufgehellt, bleibt aber von der Grundtendenz pessimistisch. Weder im Hinblick auf die Handelskonflikte noch auf den drohenden Brexit ist eine Entspannung der Situation in Sicht.

Dennoch entwickelte sich der deutsche Außenhandel gut. Die Exporte konnten um 1 Prozent zulegen. Die Importe nahmen um 0,7 Prozent gegenüber dem Vorquartal zu. Der Außenbeitrag leistete daher einen positiven Beitrag zum Wirtschaftswachstum. Allerdings haben die Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe am aktuellen Rand erneut nachgegeben, wenn auch in den letzten beiden Monaten weniger stark.

Trotz der getrübbten Einschätzung der Investitionsgüterproduzenten zur Geschäftslage und Erwartung in der Zukunft haben sich die Investitionen im ersten Quartal 2019 gut entwickelt. Die Ausrüstungsinvestitionen nahmen um 1,2 Prozent zu, die Bauinvestitionen stiegen sogar um 1,9 Prozent im Vergleich zum Vorquartal. Und auch die Erwartungen an die Konjunktur in der Baubranche sind am aktuellen Rand gestiegen.

Impulsgebend für das Wachstum war der private Konsum, der im ersten Quartal um kräftige 1,2 Prozent gegenüber dem Vorquartal zunahm. Hier zeigten sich zum einen Nachholeffekte in der Automobilindustrie und der Einfluss fiskalpolitischer Maßnahmen. Zum anderen stärkten die gute Arbeitsmarktlage und die damit einhergehenden Einkommensperspektiven die Binnenkonjunktur. Das Konsumklima bleibt am aktuellen Rand auf hohem Niveau. Die staatlichen Konsumausgaben hingegen waren rückläufig (-0,3 %).

Weitere Informationen finden Sie hier <https://www.iab-forum.de/>

3. Innovationsförderung / Digitale Wirtschaft

Innovations-/ Investitionsprogramm Rhein-Kreis Neuss

Die Fähigkeit zum innovativen Handeln und zur digitalen Transformation wird zunehmend zu einem entscheidenden Wettbewerbs- und Existenzfaktor für Unternehmen. Für viele kleine- und mittelständische Unternehmen ist es eine große Herausforderung, die Notwendigkeiten und zugleich die Chancen von Innovation und Digitalisierung zu erkennen, die erforderlichen Konsequenzen daraus zu ziehen und insbesondere Innovationsprozesse in den Unternehmen anzustoßen.

Die Ergebnisse aus der Unternehmensbefragung im Rahmen der Digitalisierungsstrategie Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss haben gezeigt, dass die Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss im Vergleich zu Deutschland ein unterdurchschnittliches Digitalisierungsniveau aufweisen. Nur etwa 15% der Unternehmen gehören zu den digitalisierten Unternehmen. Deutschlandweit liegt dieser Wert 5% höher.

Das Thema Innovation stand auch im Zentrum der Umfrage zum Mittelstandsbarometer 2018. Die Ergebnisse hier haben gezeigt, dass das Thema Innovation eine große Bedeutung für die Unternehmen hat - insbesondere bei der Entwicklung von Produkten im Dienstleistungsbereich. Insgesamt 59% der Unternehmen gaben an in den nächsten zwei Jahren investieren zu wollen.

Die Ergebnisse des KfW Mittelstandspanels 2018 zeigen in diesem Zusammenhang, dass zwar Investitionen insgesamt zunehmen, diese sich jedoch auf eine kleinere Anzahl Unternehmen verteilen.

Um Anreize für die Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss zu schaffen, stärker und konkreter in die Transformation von Innovation und Digitalisierung zu investieren, können Unternehmen ab September 2019 ein neues Förderprogramm des Rhein-Kreises Neuss „INNO-RKN“ nutzen. Das Förderprogramm ist abgeleitet aus dem bereits seit 2012 bestehenden Förderprogramm INNO-OS des Landkreises Osnabrück, wo jährlich rund 30 Anträge von kleinen- und mittelständischen Unternehmen sowie Existenzgründern bewilligt und ausgeführt werden.

Das Förderprogramm INNO-RKN fokussiert sich auf die beiden Fördersäulen:

Säule 1: Nicht-investive Maßnahmen (Innovations- und Digitalisierungsberatung)

Säule 2: investive Maßnahmen (Umsetzung eines Innovationsprojektes)

Für jedes Unternehmen steht eine maximale Fördersumme in Höhe von 25.000€ zur Verfügung, die nach der De-minimis Beihilfe vergeben wird.

Fördersäule	Förderquote	Fördersumme	Mindestausgaben/- investition
1	50%	max. 5.000€	5.000€
2	15%	max. 20.000€	20.000€

Im Vorfeld der Förderung findet eine Vorrangprüfung statt, welche die Möglichkeit zur Inanspruchnahme anderer Förderprogramme etwa der EU, des Bundes, und des Landes prüft. Erst bei Ausschluss oder Ausschöpfung einer vorrangigen Förderung kann im Anschluss der Antrag auf Förderung beim Rhein-Kreis Neuss gestellt werden.

Antragsberechtigt sind kleine- und mittelständische Unternehmen (KMU) nach Definition der EU-Kommission vom 06.05.2003 (Amtsblatt L124/36 vom 20.05.2003) mit weniger als 250 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro oder einer Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro, die ihren Unternehmenssitz im Rhein-Kreis Neuss haben.

Die weiteren Anwendungsregelungen des Förderprogramms werden im Rahmen der Fördergrundsätze ausgeführt, die sich am Programm INNO-OS orientieren.

Der Rhein-Kreis Neuss stellt im Jahr 2019 insgesamt 300.000€ für die Durchführung des Förderprogrammes zur Verfügung. Das Finanzmittelvolumen steht in der Wirtschaftsförderung im Sachkonto 52911000 zur Verfügung und wurde als Bestandteil der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 / 2020 in der Kreistagssitzung vom 27.03.2019 beschlossen.

4. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

Kein Abschluss ohne Anschluss - Weiterentwicklung des Jugendhauses zur Jugendberufsagentur im Rhein-Kreis Neuss

Am 11.07.2019 findet eine Veranstaltung zum Thema Jugendberufsagentur im Rhein-Kreis Neuss statt. Auf die beiliegende Einladung wird verwiesen.

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Folgende Kursmaßnahmen fanden im Mai 2019 statt:

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
Entdecke die Welt des Gamedesigns und von Augmented Reality	Informatik / Programmierung von Computerspielen	15./22./ 29.05.2019 *	Klasse 9 TN-Anzahl 10	Mediadesign Hochschule, Düsseldorf	Gamedesigner/-in, Mediengestalter/-in
Möge die Macht mit Dir sein! - Digital Compositing für die Filmindustrie	Informatik / Erstellung visueller Effekte für Filme und Videos	16./ 17.05.2019 *	Klasse 9 TN-Anzahl 11	Medienzentrum m Rhein-Kreis Neuss, Neuss- Holzheim	Film Making Arts, Mediengestalter/-in
Ich hab's! - Mathematik sehen und verstehen	Mathematik / Vorstellung des Programmes GeoGebra in digitaler Lernumgebung	18./ 25.05.2019 *	Klasse 8 – 10 TN-Anzahl 16	Medienzentrum m Rhein-Kreis Neuss, Neuss- Holzheim	Studium der Mathematik, Ingenieur- wissenschaftliches Studium, technische Ausbildung

* Mehrtägig

** Ferienworkshop

Weitere Informationen zu den Kursangeboten des zdi unter www.mint-machen.de

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Currenta GmbH & Co OHG, innogy SE, Kawasaki Robotics GmbH und Zülw AG das zdi-Netzwerk.

5. Außenwirtschaftsförderung / Internationalisierung

US-German Digital Health Forum / Besuch einer amerikanischen Delegation

Am 14.5.2019 fand in Kooperation mit der ENTSCHEIDERFABRIK aus Grevenbroich und dem US-Generalkonsulat in Düsseldorf das US-German Digital Health Forum auf Schloß Dyck statt. Rund 100 Gäste, auch aus den USA, wurden von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und der US-Generalkonsulin in Düsseldorf Fiona S. Evans begrüßt. Nach der Begrüßung stellte Dr. Dirk Ghadamgahi, Medical Director bei Johnson & Johnson, in seiner Key-Note dar, dass Deutschland bei der Digitalisierung der Gesundheitswirtschaft, auch im Vergleich zu den USA, Ausbaupotential hat und die Chancen der digitalen Transformation nutzen sollte.

Bei der anschließenden Podiumsdiskussion sprachen Dr. Dirk Ghadamgahi, Ken Walsh vom U.S. Department of Commerce, Ralph Gross von der Firma Blupanda und Kreisdirektor Dirk Brügge über die Digitalisierung in der Praxis, in Unternehmen sowie in Kliniken und waren sich darüber einig, dass ein besserer Datenaustausch nicht nur Fehler vermeidet, sondern auch Pfleger und Ärzte unterstützt.

Die Gesundheitswirtschaft spielt im Rhein-Kreis Neuss eine bedeutende Rolle: Mit 450 Unternehmen und rund 20 000 Beschäftigten ist sie die zweitwichtigste Branche für den Wirtschaftsstandort und den heimischen Arbeitsmarkt.

Im Vorfeld der Veranstaltung begrüßten Kreisdirektor Dirk Brügge und Wirtschaftsförderer Robert Abts am 13.05.2019 im Kreishaus Neuss zehn Vertreter US-amerikanischer Unternehmen; alle in der Gesundheitswirtschaft tätig. Im Fokus stand die Information über den Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss und im Speziellen die Gesundheitswirtschaft in der Region. Nach dem Empfang im Kreishaus brachen die Gäste aus den USA, gemeinsam mit der Kreiswirtschaftsförderung, zu einer Road-Show auf. Ziele waren das Johanna-Etienne-Krankenhaus, der Digi-Hub/Startplatz, das US-Amerikanische Unternehmen 3M im Neusser Hammfeld und der Alpenpark Neuss.

Im Johanna-Etienne Krankenhaus ging es primär um die Unterschiede der stationären Versorgung von Patienten und inwieweit die Digitalisierung in den Krankenhausalltag schon integriert ist. Beim DigiHub trafen die Unternehmen zwei Start-Ups aus dem digitalen Gesundheitsbereich, beide Seiten hatten die Möglichkeit sich und ihr Unternehmen vorzustellen und Kontakte zu knüpfen. Die Startups erhielten wertvolle Tipps der amerikanischen Gäste und erhielten einen kleinen Einblick, wie etablierte Unternehmen oder Kliniken in den USA mit Startups zusammenarbeiten. Zum Abschluss wurde am Beispiel von 3M deutlich, dass der Rhein-Kreis Neuss ein sehr guter Standort für amerikanische Unternehmen ist. 3M, Stammsitz in Saint Paul, Minnesota, ist seit vielen Jahrzehnten erfolgreich in Neuss ansässig. Viele Innovationen kommen aus dem Forschungslabor am Neusser Standort. Hier erlebten die Besucher Medizintechnik zum Anfassen.

Rhein-Kreis Neuss bleibt bevorzugtes Ziel von ausländischen Unternehmen

Der Rhein-Kreis Neuss bleibt bei ausländischen Unternehmen ein bevorzugter Investitionsstandort. Dies haben jetzt die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss und die Landeswirtschaftsförderungsgesellschaft NRW.Invest beim Abgleich der Ergebnisse für das Jahr 2018 festgestellt.

17 der insgesamt 39 sogenannte Foreign Direct Investments (FDIs) am gesamten Niederrhein zog es im Vorjahr in den Rhein-Kreis Neuss. Die Projekte der ausländischen Unternehmen betrafen dabei konkret 13 Ansiedlungen, 3 Erweiterungen und ein Umzug innerhalb von Nordrhein-Westfalen. Neun Investitionen gab es in Neuss, vier in Meerbusch und jeweils eine in Dormagen, Grevenbroich, Jüchen und Rommerskirchen.

Wie auch in den Vorjahren kamen die meisten Investitionen, fünf, aus China/Hong Kong, gefolgt von den Niederlanden mit 4 Investitionen. Drei wurden aus Japan getätigt und jeweils zwei aus Großbritannien und aus der Republik Korea. Eine Investition stammte aus Frankreich.

Eine Schwerpunktbranche kann für 2018 nicht ausgemacht werden, die Bandbreite reicht vom Automobilzulieferer über chemische Industrie, Nahrungsmittelhersteller, Einzelhandel und Logistik bis hin zu Medizintechnik und Maschinenbau.

6. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

StarterCenter Rhein-Kreis Neuss schlägt Gründerin für Wettbewerb „NEUE GRÜNDERZEIT NRW“ vor - Teilnahme bei erster Roadshow in Düsseldorf

Mit dem Wettbewerb NEUE GRÜNDERZEIT NRW bietet das Land NRW jungen Gründerinnen und Gründern aus NRW eine Bühne für ihre Geschäftsidee. Die Roadshow besteht aus acht regionalen Pitchevents, bei denen jeweils fünf vorausgewählte Gründerinnen und Gründer die Möglichkeit haben, ihre Geschäftsidee vor einer breitgefächerten Expertenjury innerhalb von 5 Minuten vorzustellen. Die Gewinnerinnen oder Gewinner erhalten ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro und nehmen am Finale im September 2020 teil. Am 10. Mai fand die erste Roadshow im Kartoffelhaus im Super 7000 in Düsseldorf statt. Laura Jane Matthew aus Neuss pitchte ihr neu gegründetes Unternehmen „MoMo – Zentrum für Bewegungs- und Entwicklungsförderung. Frau Matthew wurde vom Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss für die Roadshow vorgeschlagen und auch während ihrer Existenzgründung beraten und begleitet.

Links:

<https://www.land.nrw/de/pressemitteilung/neue-gruenderzeit-nrw-sportsforcharity-ggmbh-gewinnt-erste-regionale-roadshow>

https://rp-online.de/nrw/staedte/neuss/neuss-momo-zentrum-will-entwicklung-von-kindern-foerdern_aid-39089831

Workshop Steuerberatung für Existenzgründer

Am 22.05.2019 fand erstmalig ein kostenloser Workshop zum Thema „Steuerberatung für Existenzgründer statt, welches das Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss in Kooperation mit dem Steuerberater Wilhelm Kollenbroich aus Grevenbroich im TZG Business Center in Neuss angeboten hat. Die insgesamt 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in den Themen Steuern und Gesellschaftsform geschult.

Infoabend für Gründungsinteressierte

Am 23.05.2019 wurde ein Infoabend für Gründungsinteressierte vom Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss in Kooperation mit dem Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung, Herrn Wilfried Tönnis, im TZG Business Center in Neuss angeboten. Themen, wie die eigene Geschäftsideeentwicklung, der Businessplan, Fördermittel, Sozialversicherungen und Haftpflichtversicherung wurden während des Infoabends angesprochen. Diese und weitere Informationen erhalten Interessenten bei dem 2-tägigen Existenzgründerseminar, welches monatlich angeboten wird, ausführlicher und intensiver. An diesem Infoabend nahmen 9 Interessierte teil.

Kooperation mit dem Kreis Viersen für das Gründerstipendium NRW

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaften des Rhein-Kreises Neuss und des Kreises Viersen haben eine Kooperation geschlossen innerhalb der sich beide als gemeinsames Gründernetzwerk für das Gründerstipendium NRW (www.gruenderstipendium.nrw) haben akkreditieren lassen und auf Grund dessen berechtigt sind auf regionaler Ebene Juryverfahren für das Gründerstipendium durchzuführen. Neben dem Stipendium in Höhe von 1.000

monatlich für maximal ein Jahr erhalten die Stipendiaten ein Jahr kostenfrei die Betreuung durch einen Gründercoach. Die beiden Wirtschaftsförderungen greifen hier auf die Unterstützung durch den Gründer Support Ruhr zurück. Dessen Paten sind im Wesentlichen erfahrene Führungskräfte im Ruhestand. Diese betreuen die Existenzgründer ehrenamtlich bei ihrem Gang in die Selbstständigkeit.

7. Messe für Regional- und Stadtentwicklung Polis Convention 2019

Am 15. und 16. Mai beteiligte sich die Wirtschaftsförderung erneut am Gemeinschaftstand der Standort Niederrhein gemeinsam mit den Städten und Gemeinden des Kreises und der Region an der Polis Convention 2019, die zum 5. Mal in den Alten Schmiedehallen auf dem Areal Böhler in Meerbusch stattfand.

Die Städte Meerbusch, Kaarst, Korschenbroich, Grevenbroich, Jüchen, Neuss und Dormagen, sowie die Gemeinde Rommerskirchen zeigten am Stand aktuelle Projekte zur Stadtentwicklung in ihren Kommunen. Ziel war es, auf der Messe mit potentiellen Investoren und Projektentwicklern in Kontakt zu kommen und konkrete Gespräche zu führen. Die Projekte sind als Anlage beigefügt.

Auf dem begleitenden Kongress präsentierten und diskutierten zahlreiche Experten aus unterschiedlichen Branchen zukunftsweisende Fragen sowie die zunehmend bedeutsamen Beziehungen von Metropolen, Urbanität, Zwischenstadt und ländlichen Räumen.

8. Tourismusförderung

Wirtschaftsförderung organisiert das STADTRADELN Rhein-Kreis Neuss

Am 14. Juni 2019 startet im Rhein-Kreis Neuss die dreiwöchige Aktion STADTRADELN. Diese internationale Kampagne des Klima-Bündnisses, dem größten Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas, dem über 1.700 Mitglieder in 26 Ländern Europas angehören, findet zum zwölften Mal statt. STADTRADELN dient zum Klimaschutz sowie zur Radverkehrsförderung und kann deutschlandweit von allen Kommunen an 21 zusammenhängenden Tagen – frei wählbar im Zeitraum 1. Mai bis 30. September – durchgeführt bzw. eingesetzt werden. Mit der Kampagne steht den Kommunen eine bewährte, leicht umzusetzende Maßnahme zur Verfügung, um mit verhältnismäßig geringem Aufwand und Mitteln im wichtigen Bereich Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit für nachhaltige Mobilität aktiv zu werden.

Im Rhein-Kreis Neuss beteiligen sich in diesem Jahr wieder alle Städte und Gemeinden. Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Kreises Neuss sind herzlich eingeladen, beim STADTRADELN mitzumachen und während des dreiwöchigen Aktionszeitraumes möglichst viele Fahrradkilometer zu sammeln.

Gesucht werden Deutschlands fahrradaktivste Kommunalparlamente und Kommunen sowie die fleißigsten Teams und Radler und Radlerinnen in den Kommunen selbst. Während der dreiwöchigen Aktionsphase buchen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die zurückgelegten Kilometer über eine internetbasierte Datenbank. Die Ergebnisse der Teams sowie Kommunen werden auf der STADTRADELN-Internetseite veröffentlicht, sodass Teamvergleiche innerhalb der Kommune als auch bundesweite Vergleiche zwischen den Kommunen möglich sind und für zusätzliche Motivation sorgen.

Die Wirtschaftsförderung des Rhein- Kreises Neuss organisiert und koordiniert das STADTRADELN zusammen mit den Kommunen im Kreisgebiet. Die Umsetzung dieser Kampagne ist Teil eines Förderantrages, den der Rhein- Kreis Neuss durch seine Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise e. V. (AGFS) zur Förderung der Nahmobilität im vergangenen Jahr bei der Bezirksregierung Düsseldorf stellen konnte.

Abgeschlossen wird STADTRADELN in der Kooperation mit NEWS 89.4 am 13.07.2019 auf der Bühne des CityBeach vor dem Historischen Rathaus in Dormagen mit einer Siegerehrung. In deren Rahmen werden das Team mit den radaktivsten Teilnehmer*innen, das Team mit den meisten Teammitgliedern sowie das radaktivste Kommunalparlament und die radelaktivste Kommune im Rhein- Kreis Neuss ausgezeichnet.

Die Wirtschaftsförderung ruft zudem Unternehmen zum Mitmachen auf. Weitere Informationen im Internet unter <https://www.stadtradeln.de/rhein-kreis-neuss>

Radaktiv-Tag in Düsseldorf am 16.06.2019

Am Sonntag, den 16. Juni 2019 (11-18 Uhr) wirbt die Wirtschaftsförderung Rhein- Kreis Neuss gemeinsam mit Neuss Marketing mit einem Stand auf dem Düsseldorfer Radevent für die eigenen radtouristischen Angebote. Über 90 Aussteller sorgen an der Düsseldorfer Uferpromenade für ein hochwertiges Rahmenprogramm und locken eine Vielzahl an Besucher. Neben hochklassigen Ausstellern rund um das Thema Rad wird ein informatives Bühnenprogramm, unterhaltsame Showelemente und vielfältige Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden geboten. Der Eintritt ist frei.

28. Niederrheinischer Radwandertag am 07. Juli 2019

Am Sonntag, den 07. Juli, laden 64 deutsche und niederländische Veranstaltungsorte zum gemeinsamen, grenzüberschreitenden „Pedaletreten“ ein. Um 10 Uhr fällt der Startschuss auf den insgesamt 82 Fahrtrouten zwischen Rhein und Maas. In diesem Jahr nehmen wieder alle kreisangehörigen Städte/ Gemeinden teil. Insgesamt 17 Routen führen am ersten Julisonntag durch das Kreisgebiet. Die Streckenverläufe finden Sie im Internet <https://dev7.niederrheintourismus.de/radwandertag/>. Diese können ausgedruckt oder als gpx-Datei auf Smartphones und Navigationsgeräte geladen werden und erleichtern die Routenführung am Tag der Veranstaltung.

Mit einem abwechslungsreichen Programm rund um das Thema Kulinarik an den Start- und Zielorten sowie einer zentralen Tombola mit tollen Gewinnen will der 28. Niederrheinische Radwandertag über alle Generationen hinweg Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen aktivieren und zu einem Radfahrvergnügen für die ganze Familie werden.

Der Niederrheinische Radwandertag ist mit jährlich 30.000 Teilnehmern der größte Radwandertag. Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss agiert hier als Koordinator für den Rhein-Kreis Neuss.

Radtour mit dem Landrat

Am 16. August 2019 findet wieder die alljährliche Radtour mit Landrat Petrauschke statt. Start- und Zielort einer rd. 40 km langen Strecke ist in diesem Jahr der Grevenbroicher Hauptbahnhof. Die Tour startet um 14:00 Uhr und endet gegen 20:00 Uhr. Letzte Details zur Routenführung und zu den Zwischenstationen sind in Klärung und werden in Kürze über die Medien kommuniziert.

„Innovationsnetzwerk Tourismus im Rheinischen Revier“ erhält Bundesförderung im Rahmen des Förderaufrufs „Unternehmen Revier“

Unter Federführung des Rhein-Erft Tourismus e.V. (Förderantragsteller) haben sich die Gebietskörperschaften und die Tourismusorganisationen im Rheinischen Revier zusammengeschlossen, um infolge des Strukturwandels gemeinsam die strategische Weiterentwicklung des Tourismus voranzutreiben.

Dieses gemeinsame Vorhaben wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen des Bundesmodellvorhabens „Unternehmen Revier“ mit 170.000 Euro gefördert. Durchgeführt wird diese durch die Bezirksregierung Köln und die Zukunftsagentur Rheinisches Revier als Regionalpartner. Das Projekt mit einer Laufzeit bis 2022 hat unter anderem zum Ziel, vorhandene touristische Konzepte und Vorhaben der einzelnen Teilräume und Tagebauumfelder zusammenzutragen und bestehende regionale touristische Strukturen in einem Netzwerk zu bündeln. Die Entwicklung von konkreten Leitzielen und Projektansätzen, die einen vernetzenden Charakter für die gesamte Gebietskulisse Rheinisches Revier vorweisen, sind dabei ebenso Motivation für die insgesamt zehn Projektpartner, wie die zukünftig abgestimmte Vorgehensweise auf Grundlage eines erarbeiteten Handlungsleitfadens.

Der Rhein-Kreis Neuss hatte mit seinem Letter of Intent vom 05.02.2019 seine Unterstützung und Mitwirkung bei diesem Projektvorhaben zugesagt und beteiligt sich über die Wirtschaftsförderung an dem weiteren Prozess des regionalen Förderprojektes. Weitere Projektbeteiligte sind:

Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH, Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH, Grünmetropole e.V., Rhein-Erft Tourismus e.V. StädteRegion Aachen, Zweckverband Tagebaufolge(n)landschaft Garzweiler, Kreis Euskirchen/ Nordeifel Tourismus GmbH, Kreis Düren, Zukunftsagentur Rheinisches Revier.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand: Juni 2019) zur Kenntnis.

Anlagen:

190430_Arbeitsmarktreport_RKN_5351
KAoA - Einladung Jugendberufsagentur
Polis_Convention_Handout_2019